

Aiways zeigt den U6 ion vorab

Der chinesische Autobauer Aiways stellt sein zweites Modell für den europäischen Markt vor: Das seriennahe vollelektrische Konzeptfahrzeug U6 ion soll im Rahmen einer Roadshow in mehreren europäischen Ländern präsentiert werden. Die Rundreise beginnt in diesem Monat im belgischen Antwerpen und wird in den darauffolgenden Wochen und Monaten in Deutschland, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Dänemark, Schweden und weiteren Ländern fortgesetzt. Medienvertreter und potenzielle Kunden sollen so die Möglichkeit erhalten, das Modell schon einmal näher kennenzulernen.

Das elektrische SUV-Coupé U6 folgt auf den bereits erhältlichen U5. Das Konzeptfahrzeug entspricht laut Hersteller optisch ziemlich genau dem Serienmodell. Hauptaugenmerk beim Design war die Aerodynamik. Die hinteren Kotflügel und die Radkästen nutzen schnittige Kanten und sollen so den Luftwiderstand reduzieren. Am Heck des Fahrzeugs befindet sich ein zweifarbiger, geschwungener Spoiler. Der U6 ion rollt auf 21 Zoll großen, zweifarbigen Sportfelgen.

Im Innenraum des U6 ion fällt das rechteckige Multifunktions-Sportlenkrad auf. es ist nach oben offen und erinnert ein wenig an die Steuerung eines Flugzeugs. Dahinter findet sich eine freischwebende Instrumententafel, wogegen der „Grip-Shift“ an der Fahrerseite an Gashebel in Motoryachten erinnern soll. In der Mitte des Armaturenbretts findet sich darüber hinaus ein kleiner Roboter, der als Mensch-Maschine-Schnittstelle fungiert und die Sprachsteuerung unterstützt. Als kleine Extras sind in den Türen Kapselregenschirme versteckt, auf der Rückbank ist Stauraum für eine Drohne und im Kofferraum findet sich ein Fach für einen Elektroroller.

Der Aiways U6 ion soll noch in diesem Jahr auf den europäischen Markt kommen.
(aum/av)

Bilder zum Artikel



Aiways U6 ion.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



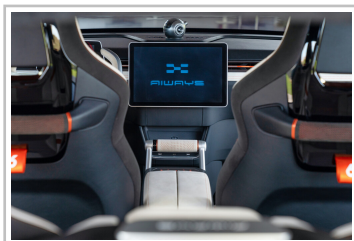
Aiways U6 ion.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



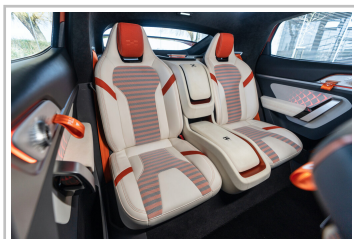
Aiways U6 ion.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



Aiways U6 ion.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways



Aiways U6 ion.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiways
